



Theorie im Chemieunterricht – Praxis bei der Feuerwehr

SÄŕgel. Im Rahmen des Chemieunterrichts hatten sich die Schŕlerinnen und Schŕler der sechsten Klassen der Oberschule SÄŕgel unter anderem mit dem Thema –Feuer– beschŕftigt. Da lag es nahe, sich nach der Theorie auch mal mit der Praxis auseinanderzusetzen und die Freiwillige Feuerwehr SÄŕgel zu besuchen. Im Feuerwehrhaus hŕrten die Schŕler zunŕchst von Ludger Rŕtepolh einen kurzen Vortrag ŕber die vielseitige Arbeit der Feuerwehr und sahen einen spannenden Film, der den Einsatzablauf bei einem von der SÄŕgeler Wehr nachgestellten Wohnhausbrand zeigte. Die Feuerwehr nahm die Gelegenheit wahr, auch die Tŕtigkeit ihrer Jugendfeuerwehr darzustellen und zum Mitmachen zu motivieren.

Danach ging es in die Halle zu den Fahrzeugen. Dort konnten die Schŕler selber die Schutzausrŕstung ausprobieren, die Fahrzeuge zusammen mit den Feuerwehrleuten Bernd Schrŕer, Georg Lake und Markus Kŕnnen inspizieren, Schlŕuche ausrollen, ŕber Funkgerŕte miteinander kommunizieren und das schwere Gerŕt zur Menschenrettung aus verunfallten Autos kennenlernen.

Krŕnender Abschluss war nach der Einweisung durch Lambert Brand die Nutzung verschiedener Feuerlŕscher mit Wasser, Pulver, Kohlenstoffdioxid und Schaum. Dabei konnten die Schŕler nochmal ihr Wissen aus dem Chemieunterricht –praktisch– auffrischen. Schŕlern und Lehrern wurde nochmals bestŕtigt, dass ein Feuer erlischt, wenn eine der drei notwendigen Grundvoraussetzungen (brennbarer Stoff, Sauerstoff, Zŕndtemperatur) entzogen wird.

Die Oberschule bedankte sich bei der Feuerwehrmŕnnern, die ihre Freizeit opferten, um zusammen mit den Schŕlern die Inhalte aus dem Unterricht auf eine ganz andere Weise zu vertiefen und zu erweitern. Lambert Brand und Ludger Rŕtepolh machten deutlich, dass die Feuerwehr immer gerne Gastgeber fŕr Schulen und Kindergŕten ist. Sie freuten sich, dass die Schŕler eine sehr gute theoretische Vorbildung mitgebracht hatten.

Text und Fotos: Oberschule SÄŕgel